

REFERIERENDE

Prof. Dr. med. Jan Bredow
Klinik für Orthopädie, Unfall- und
Wirbelsäulenchirurgie,
Krankenhaus Porz am Rhein, Köln

Dr. med. Frank Hassel
Wirbelsäulenchirurgie,
Loretto-Krankenhaus, Freiburg

Univ.-Prof. Dr. med. Peer Eysel
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastisch-Ästhetische Chirurgie,
Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Lars Löhner
Wirbelsäulenchirurgie,
Schön-Klinik Düsseldorf

Prof. Dr. med. Viola Bullmann
Wirbelsäulenchirurgie,
St. Franziskus-Hospital Köln

Prof. Dr. med. Rolf Sobottke
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie,
Neurochirurgie und Spezielle
Orthopädie, Rhein-Maas Klinikum
Würselen

Prof. Dr. med. Sven O. Eicker
Fachabteilung
Wirbelsäulenchirurgie und
onkologische Orthopädie,
Kinderorthopädie,
Lubinus Clinicum Kiel

Dr. Madeleine Werthebach
Leiterin Strategische Innovationen
und Zukunftstechnologien sowie
Taskforce für KI (Künstliche
Intelligenz) an der Uniklinik Köln

**Univ.-Prof. Dr. med. Christian
Blume**
Klinik für Neurochirurgie,
Lehrstuhl für Spinale
Neurochirurgie und Robotik,
Uniklinik RWTH Aachen

Matthias Heidmeier (CDU)
Staatssekretär im Ministerium für
Arbeit, Gesundheit und Soziales in
NRW

Dr. med. Szabolcs Szeöke
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
und Neurotraumatologie,
St. Josef Brüderkrankenhaus
Paderborn

Thomas Ebenfeld
Gesellschaftspsychologe,
Geschäftsführer von concept m

Dr. med. Axel Hempfing
Zentrum für Querschnittgelähmte,
Abteilung für Paraplegiologie,
Werner Wicker Klinik,
Bad Wildungen

**Prof. Dr. med. Paul Martin
Bansmann**
Institut für diagnostische und
interventionelle Radiologie,
Krankenhaus Porz am Rhein, Köln

Prof. Dr. med. Makoto Nakamura
Klinik für Neurochirurgie,
Klinikum Köln-Merheim

Lars Göllnitz
Freier Moderator, Journalist und
Sprecher. Social Media, PR und
Kommunikation, Krankenhaus
Porz am Rhein, Köln

Dr. med. Nikolaus Kernich
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastisch-Ästhetische Chirurgie,
Universitätsklinikum Köln

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael
Hackl**
Orthopädisch-Unfallchirurgisches
Zentrum, Universitätsklinik
Mannheim

VERANSTALTUNGSORT

Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH
Blauer Salon, 7. OG
Urbacher Weg 19, 51149 Köln

Veranstalter:

Krankenhaus Porz am Rhein
Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Jan Bredow

Kontakt/Sekretariat:

Nicola Bauer
Tel. 02203 566-1650
ou@khporz.de
www.khporz.de

Kostenlos & ohne Anmeldung!

6 Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt.
Bitte Barcode mitbringen.

SPONSOREN UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Die folgenden Firmen sind auf der Industrieausstellung
vertreten und entrichten die in Klammern angegebenen
Standgebühren:

- Arthrex GmbH, München (750 €)
- Johnson & Johnson Medical GmbH, Norderstedt (500 €)
- Ulrich GmbH & Co KG, Ulm (500 €)
- Sanitätshaus Appelrath Kemper GmbH, Köln (650 €)
- PhysioSport Deutz (500 €)
- Silony Medical GmbH, Bremen (1.500 €)
- Tontarra Medizintechnik GmbH, Wurmlingen (500 €)
- Rahm Zentrum für Gesundheit GmbH, Troisdorf (850 €)
- Medtronic GmbH, Meerbusch (2.500 €)



Krankenhaus
Porz am Rhein



EINLADUNG ZUM 5. RECHTSRHEINISCHEN WIRBELSÄULENSYMPOSIUM

*Innovation, Erfahrung und Zukunft der
Wirbelsäulenchirurgie*

Freitag, 04.09.2026 | 14:00–19:30 Uhr
Blauer Salon, 7. OG
Krankenhaus Porz am Rhein

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zum fünften Mal laden wir Sie herzlich zum Rechtsrheinischen Wirbelsäulensymposium in das Krankenhaus Porz am Rhein ein – ein kleines Jubiläum, das wir zum Anlass nehmen, Ihnen ein besonders anspruchsvolles und facettenreiches Programm zu präsentieren.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen und Innovationen in der Wirbelsäulen Chirurgie. Dabei spannen wir bewusst den Bogen zwischen technologischen Fortschritten, wie der robotischen und endoskopischen Chirurgie, und den grundlegenden Fragen nach Indikation, Erfahrung und Verantwortung im klinischen Alltag.

Freuen Sie sich auf hochkarätige Vorträge, die nicht nur den Stand der Wissenschaft widerspiegeln, sondern auch Raum für kritische Reflexion und offene Diskussion lassen. Ein besonderer Akzent liegt auf einer richtungsweisenden Keynote, die den Blick auf Innovation und Verantwortung in der Medizin schärft und zugleich den Rahmen für die weiteren Diskussionen des Tages setzt.

Den Abschluss bildet eine interdisziplinär besetzte Podiumsdiskussion, in der zentrale Fragen zur Zukunft medizinischer Innovation im Spannungsfeld zwischen Versorgungsrealität, Evidenz und ökonomischen Rahmenbedingungen diskutiert werden.

Neben dem wissenschaftlichen Austausch bietet das Symposium wie gewohnt Gelegenheit für persönliche Begegnungen und kollegialen Dialog.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Jan Bredow

PROGRAMM

14:00–14:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Fünf Jahre Rechtsrheinisches Wirbelsäulensymposium – zwischen Innovation, chirurgischer Erfahrung und Versorgungsrealität **Prof. Dr. med. Jan Bredow**

14:10–14:30 Uhr

Eröffnungskeynote

Innovation in der Medizin – Rückschau, Realität und Verantwortung **Univ.-Prof. Dr. med. Peer Eysel**

BLOCK I | 14:30–15:45 Uhr

Robotische Wirbelsäulen Chirurgie – Fortschritt, Möglichkeiten und Grenzen

Vorsitz: **Prof. Dr. med. Viola Bullmann / Prof. Dr. med. Sven O. Eicker**

- Robotische Wirbelsäulen Chirurgie – aktueller Stand, Perspektiven und offene Fragen **Univ.-Prof. Dr. med. Christian Blume**
- Unterstützt der Roboter bei den Pedikelschrauben oder ist da noch mehr? – eine Bewertung der Potentiale **Dr. med. Szabolcs Szeöke**
- Exzellente Wirbelsäulen Chirurgie ohne Robotik – warum Erfahrung, Indikation und chirurgisches Handwerk weiterhin entscheidend bleiben **Dr. med. Axel Hempfing**

15:45–16:15 Uhr Pause und Industrieausstellung

BLOCK II | 16:15–17:15 Uhr

Endoskopische Wirbelsäulen Chirurgie – sinnvoller Fortschritt oder Nischenverfahren?

Vorsitz: **Prof. Dr. med. Makoto Nakamura / Dr. med. Nikolaus Kernich**

- Endoskopische Wirbelsäulen Chirurgie: Historie, Konzept, Evidenz und Grenzen **Dr. med. Frank Hassel**
- Chancen, Grenzen und Entscheidungsfindung jenseits der Theorie **Dr. med. Lars Löhner**
- Evident und etabliert, ökonomisch sinnvoll – warum die endoskopische Wirbelsäulen Chirurgie im aktuellen Vergütungssystem ausgebremst wird **Prof. Dr. med. Rolf Sobottke**

17:15–17:45 Uhr Pause und Industrieausstellung

BLOCK III | 17:45–19:15 Uhr

Podiumsdiskussion: Innovation unter Druck

Hat Spitzenmedizin in Deutschland noch eine Zukunft? Medizinische Innovation gilt als Motor für bessere Patientenversorgung – zugleich wird sie im deutschen Gesundheitssystem häufig als Kostenfaktor wahrgenommen. Am Beispiel der Wirbelsäulen Chirurgie diskutiert dieses Podium, warum neue Verfahren trotz Evidenz und klinischem Nutzen nur zögerlich Einzug in den Versorgungsalltag halten. Stehen wir vor einem strukturellen Innovationshemmnis – und verliert Deutschland im internationalen Vergleich an Anschluss?

Die Diskussion beginnt mit kurzen dreiminütigen Impulsstatements der Podiumsteilnehmer aus Medizin, Regulierung, Industrie und Gesellschaft. Anschließend offene, moderierte Debatte mit Einbindung des ärztlichen Auditoriums.

Moderation: **Lars Göllnitz**

- **Dr. Madeleine Werthebach** Leiterin Strategische Innovationen und Zukunftstechnologien sowie Taskforce für KI (Künstliche Intelligenz) an der Uniklinik Köln
- **Matthias Heidmeier (CDU)** Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW
- **Thomas Ebenfeld** Gesellschaftspsychologe, Geschäftsführer von concept m
- **Prof. Dr. med. Paul Martin Bansmann** Chefarzt Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Porz am Rhein und Aufsichtsratsvorsitzender der PVS Holding
- **Univ.-Prof. Dr. med. Michael Hackl** Stv. Direktor des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums, Universitätsklinik Mannheim

19:15–19:30 Uhr

Abschluss und Ausblick

Innovation braucht Evidenz, Verantwortung – und ein System, das sie zulässt **Prof. Dr. med. Jan Bredow**